



DIE DIGITALE RADIONUTZUNG IN DER SCHWEIZ

Trendanalyse Frühling 2021

Arbeitsgruppe Digitale Migration, Jessica Allemann Brancher

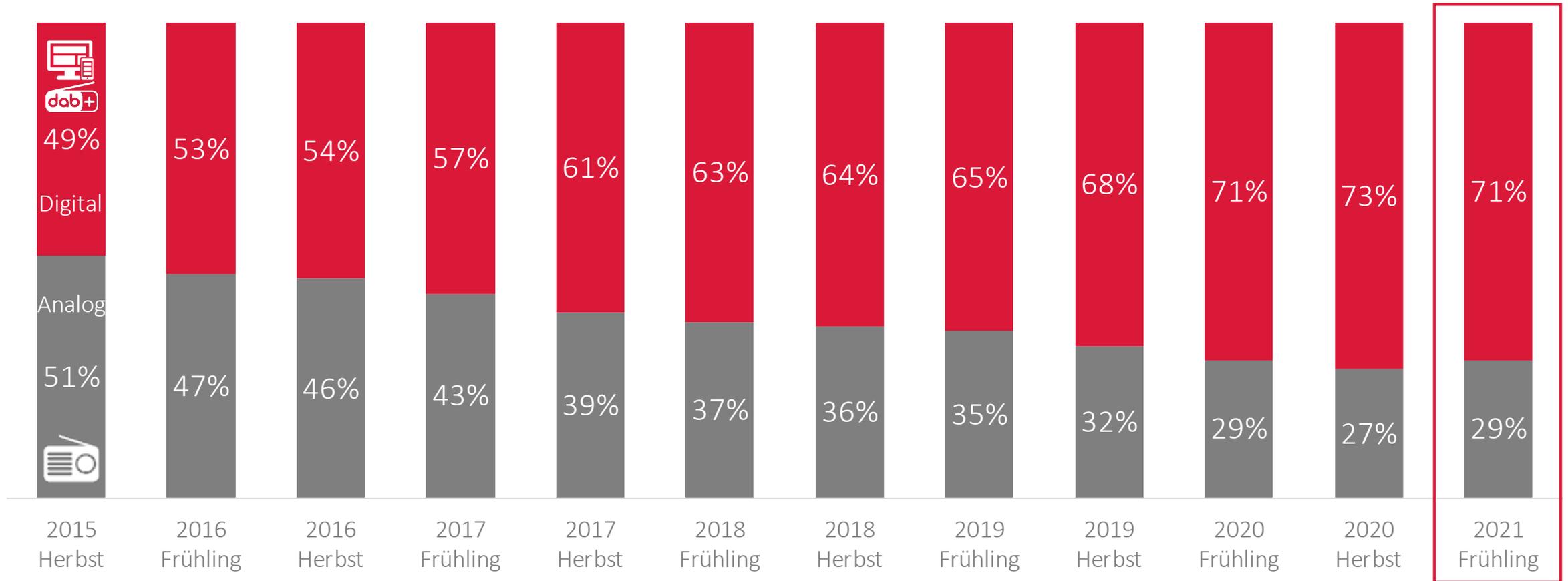
26. August 2021

Die Schweiz hört digital Radio



71 Prozent der Radionutzung erfolgen über digitalem Weg.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1): 2'670

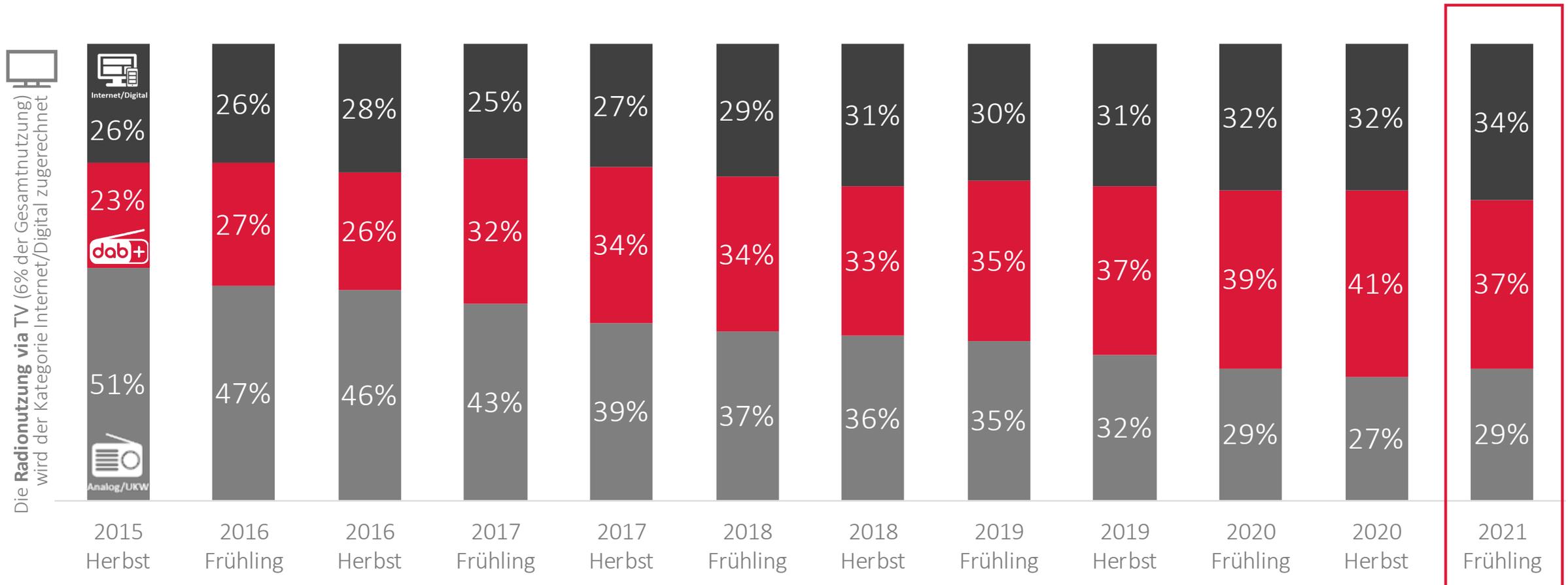
Stabile Anteile bei den Empfangswegen, UKW bleibt Schlusslicht



Die Nutzung via UKW, DAB+ und IP hat sich im vergangenen Halbjahr insgesamt nur leicht verändert:

37 von 100 gehörten Radiominuten geschehen über DAB+, 34 übers Internet und 29 via analogem Empfang.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



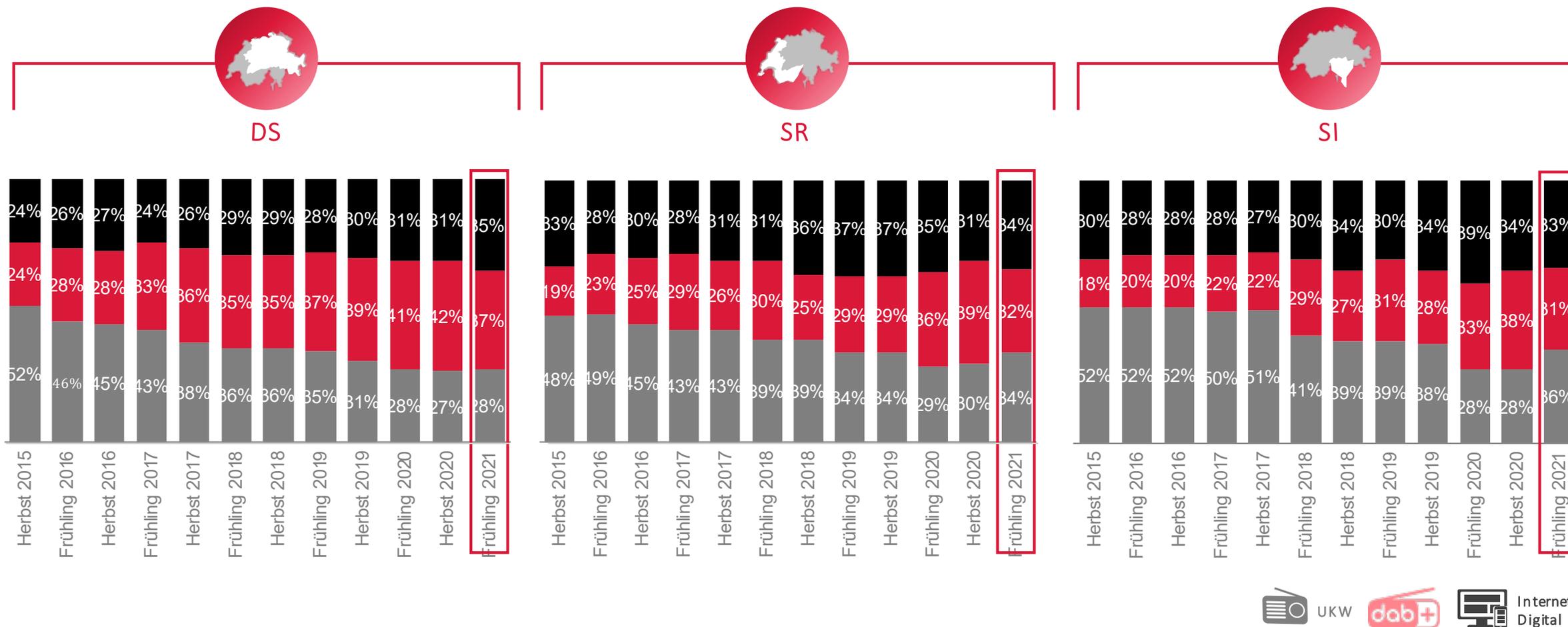
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1): 2'670



Radionutzung nach Sprachregion

Während in der Deutschschweiz die Nutzung via UKW stabil bleibt, hat UKW in der Romandie und in der italienischen Schweiz wieder etwas an Bedeutung gewonnen. Die Nutzung via Internet macht in allen Regionen einen Drittel aus.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Sprachregion



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2021/1)=2'670; (n[DS, 2021/1]=1'623, n[SR, 2021/1]=721, n[SI, 2021/1]=326)





Radionutzung nach Alter

Bei der jungen Altersgruppe hat die Digitalisierung der Radionutzung weiter zugenommen, während bei älteren Personen der leichte Rückgang der digitalen Nutzung hin zu wieder mehr UKW-Nutzung beobachtet werden kann.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Altersgruppen



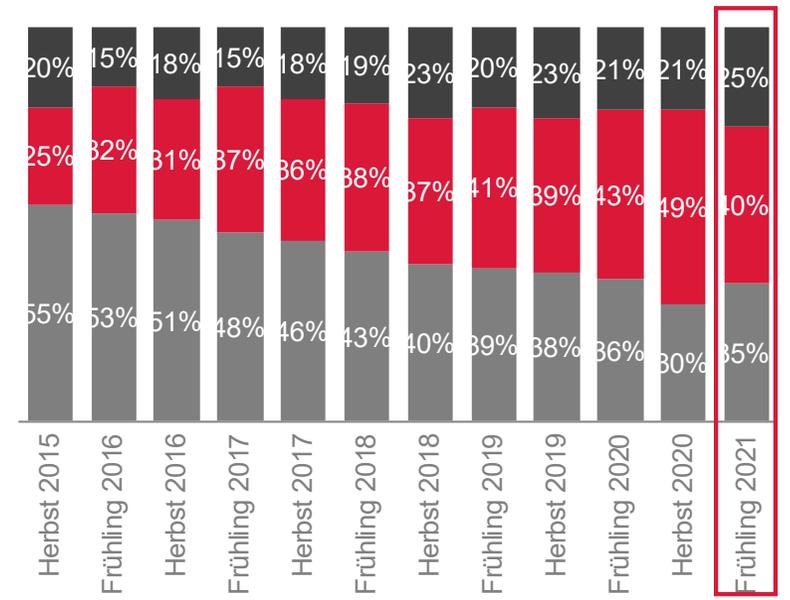
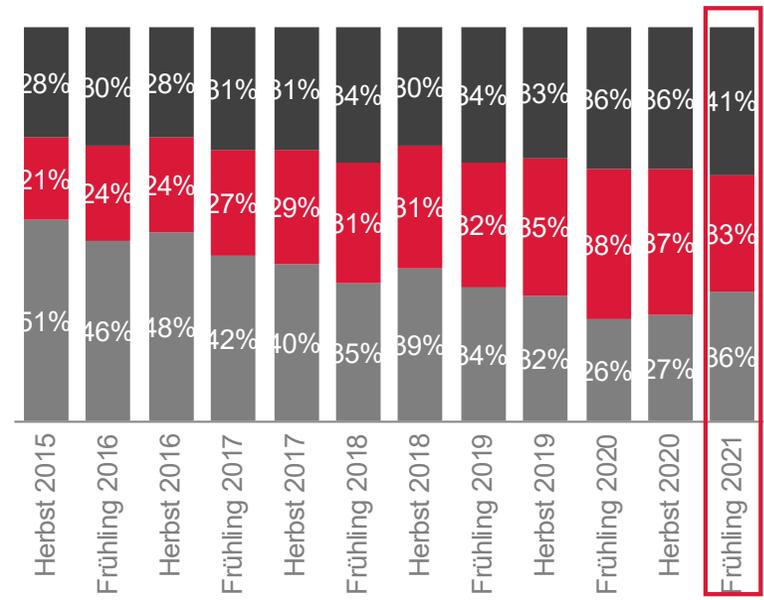
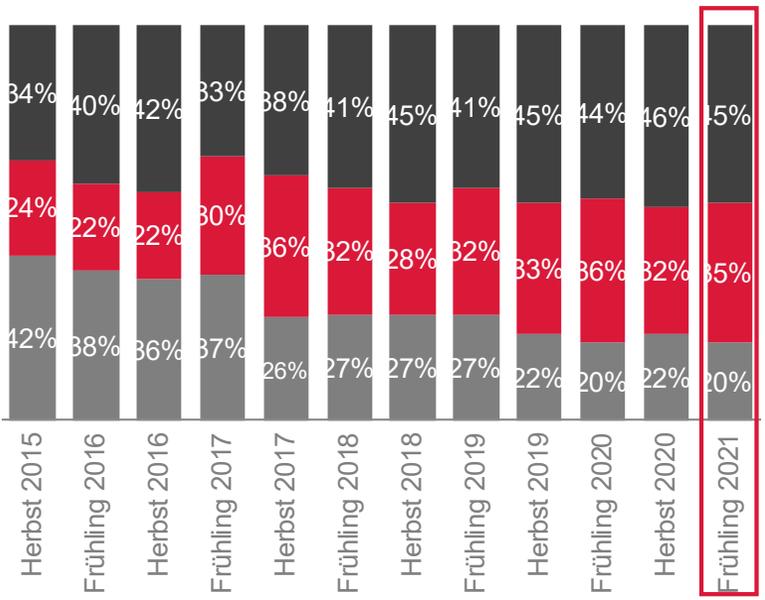
15-34



35-54



55+



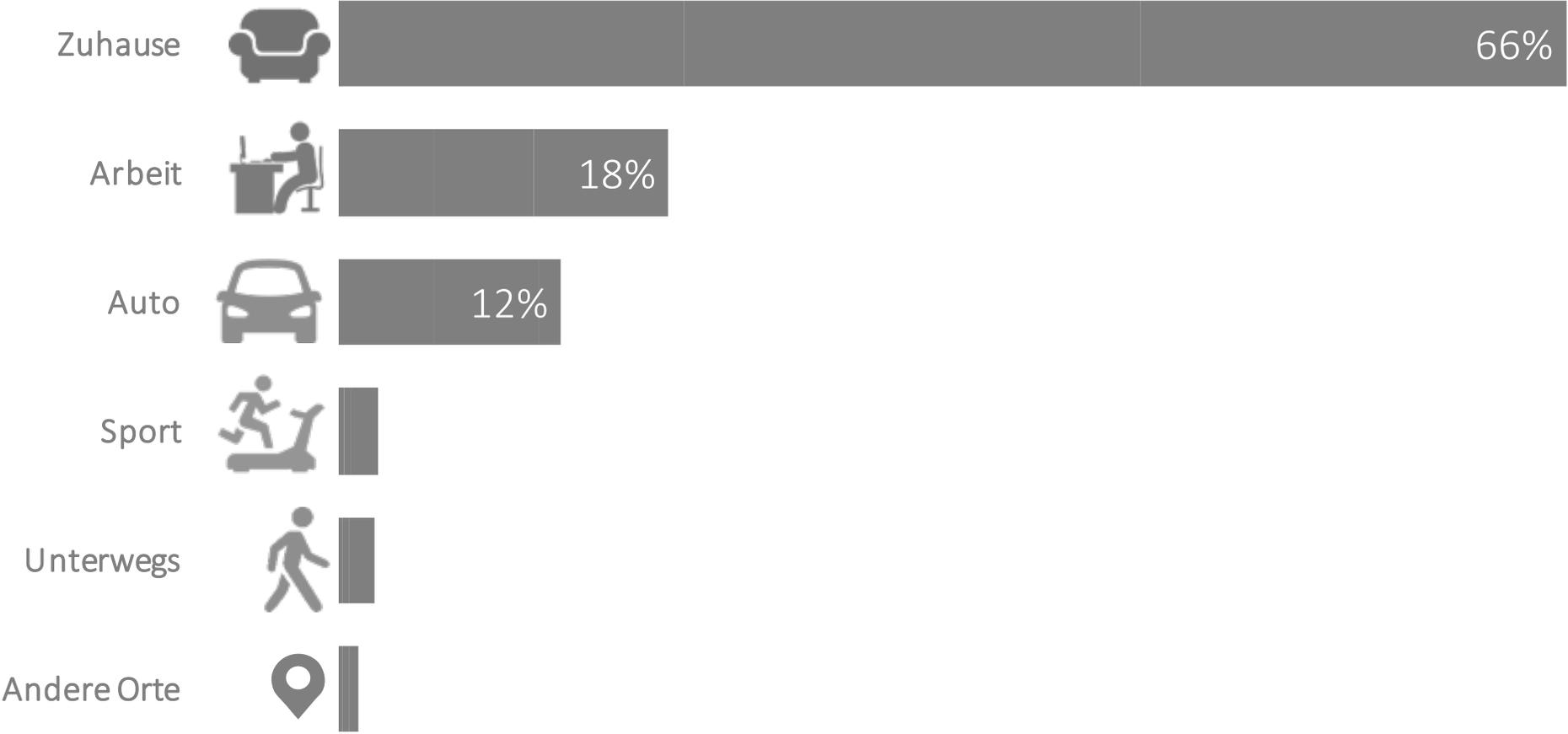
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2021/1) = 2'670; (n[15-34, 2021/1]=581, n[35-54, 2021/1]=983, n[55+, 2021/1]=1'106)



Radionutzung nach Nutzungsort

Der Grossteil der Radionutzung findet zuhause statt: 66 von 100 gehörten Minuten.
Weitere 18 Minuten werden auf der Arbeit gehört und 12 Minuten sind es beim Autofahren.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



Dargestellt ist die gesamte Radionutzung mit **stationären und mobilen Geräten** nach Nutzungsort

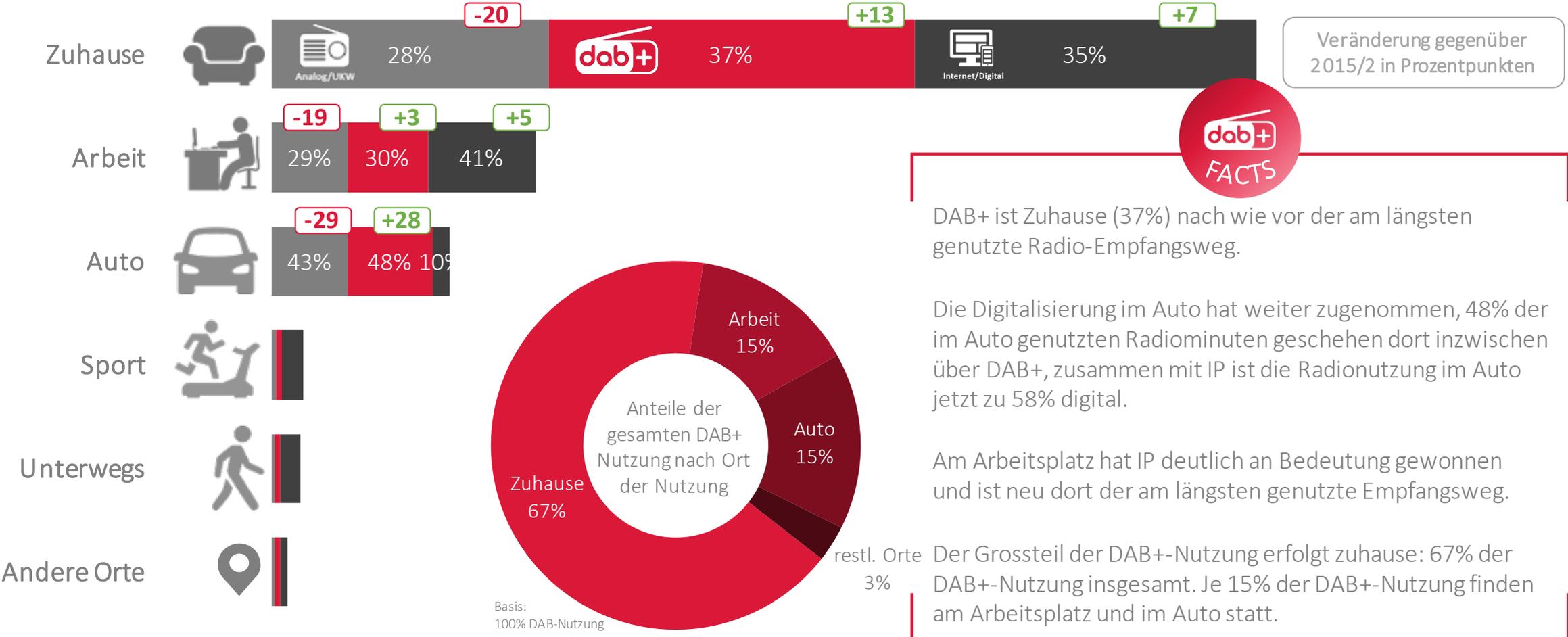
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2021/1)=2'670



Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

DAB+ ist zuhause und im Auto der am längsten genutzte Radio-Empfangsweg. Am Arbeitsplatz hat IP deutlich an Bedeutung gewonnen und auch im Auto ist die Digitalisierung weiter fortgeschritten (58% der Radionutzung über digitalem Weg).

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



DAB+ ist Zuhause (37%) nach wie vor der am längsten genutzte Radio-Empfangsweg.

Die Digitalisierung im Auto hat weiter zugenommen, 48% der im Auto genutzten Radiominuten geschehen dort inzwischen über DAB+, zusammen mit IP ist die Radionutzung im Auto jetzt zu 58% digital.

Am Arbeitsplatz hat IP deutlich an Bedeutung gewonnen und ist neu dort der am längsten genutzte Empfangsweg.

Der Grossteil der DAB+-Nutzung erfolgt zuhause: 67% der DAB+-Nutzung insgesamt. Je 15% der DAB+-Nutzung finden am Arbeitsplatz und im Auto statt.

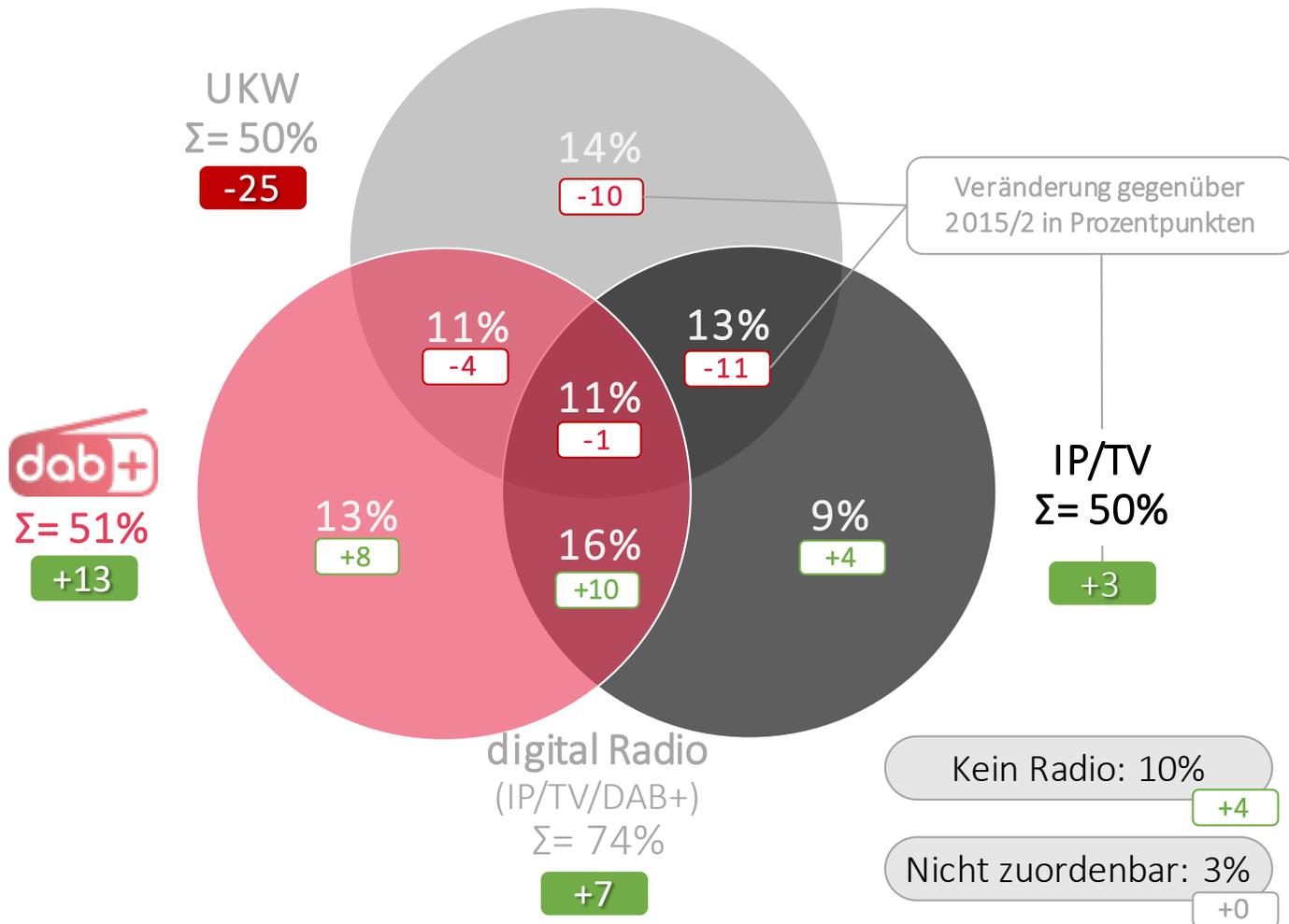
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2021/1)=2'670



Nutzer-Reichweiten der Empfangswege

Drei Viertel (74%) der Bevölkerung nutzen digitales Radio. Jede zweite Person nutzt weiterhin mindestens teilweise UKW-Radio. 38% der Bevölkerung nutzen ausschliesslich Digitalradio, 14% ausschliesslich UKW-Radio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



FACTS

74% der Bevölkerung nutzen **digitales Radio** (DAB+ oder IP/TV). 38% hören ausschliesslich digitales Radio.

50% der Bevölkerung nutzen – mindestens teilweise resp. an mindestens einem Ort – noch das **analoge Radiosignal**.

Genau so viele Personen (**50%**) geben an, **IP-Radio** und/oder Radio über das Fernsehgerät zu hören.

Und auch **DAB+** wird von der Hälfte der Bevölkerung genutzt (**51%**).

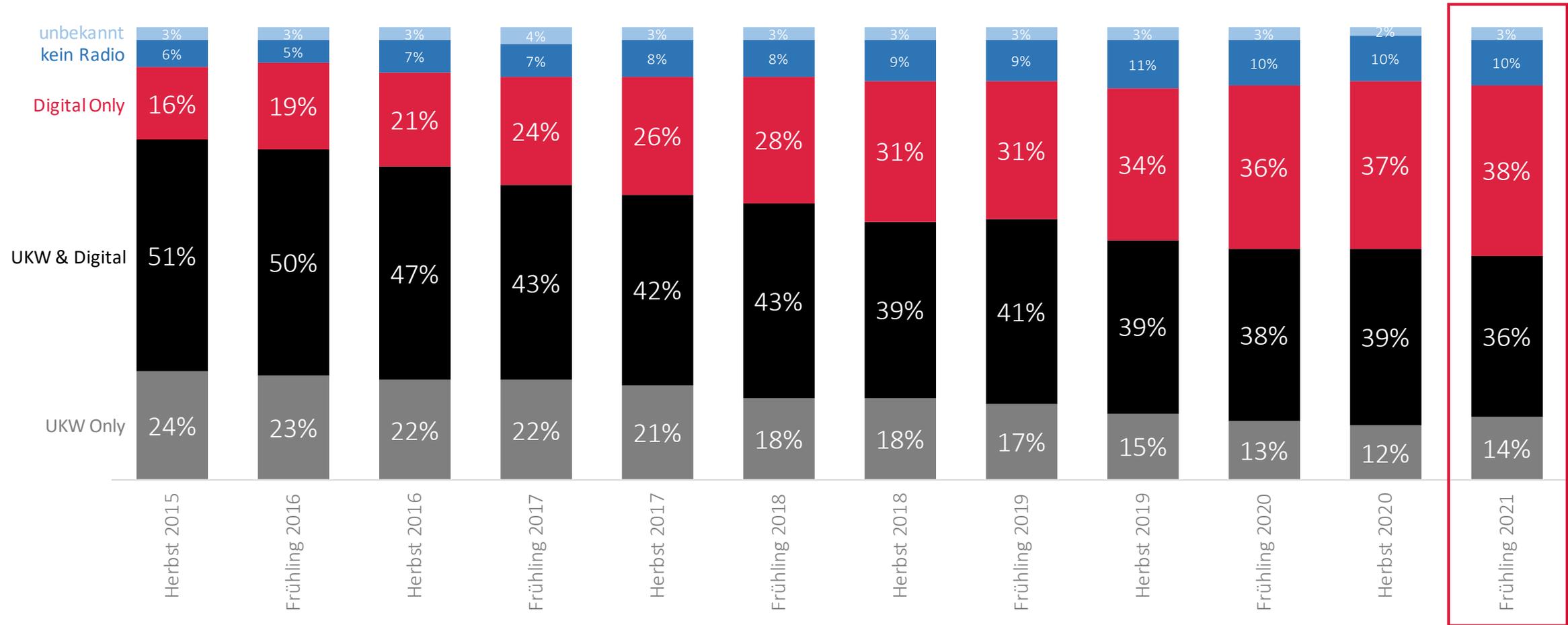
9% der Bevölkerung nutzen ausschliesslich IP-Radio, 13% sind ausschliessliche DAB+-Hörer*innen, 14% geben an, Radio ausschliesslich über UKW und über keinen anderen Empfangsweg zu nutzen.



Personenreichweiten im Zeitverlauf

14% der Bevölkerung hören laut eigenen Angaben ausschliesslich über UKW Radio. 74% der Bevölkerung hören Digitalradio, 38% hören kein UKW Radio mehr sondern nur noch Digitalradio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1)=2'670



KEY MESSAGES

Das Radioland Schweiz wird digital



71%

der Nutzung ist digital



+22

PP in 6 Jahren



≥64%

der Nutzung digital in allen Sprachregionen



≥65%

der Nutzung digital in allen Alterssegmenten



58%

der Nutzung im Auto ist digital



37%

der Nutzung via DAB+



14%

der Bevölkerung sind UKW-Only-Hörer*innen